

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/47/STB

Verantwortliche/r:  
Kulturamt

Vorlagennummer:  
**47/086/2019**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 47

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	15.05.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

**Beteiligte Dienststellen**  
Kämmerei

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 47 i.H.v.- 90.460,18 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 90.460,18 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 19.446,46 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2018</b> des Amtes 47 beträgt	-90.460,18
	(2017: -48.871,68 EUR, 2016- 13.644 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen	8.329,45
	(2017: 6.562,72 EUR, 2016: XX,XX EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	<p>Das Kunstpalais stellt für alle Projekte Drittmittelanträge, auf die sie angewiesen sind. Einige Förderungen wurden im Nachgang aber abgelehnt, obwohl bereits mündliche Zusagen vorlagen. U.a. betraf dies die Förderung des Katalogs von Rinus Van de Velde durch das Regionalparlament Flandern und ein Sponsoring der Bismarck/Charrière Ausstellung, welche mit einem Defizit abgeschlossen haben. Außerdem wurden einige Transporte teurer als veranschlagt.</p> <p>Abteilung 471 hatte ebenfalls einige nicht vorhersehbare Maßnahmen zu finanzieren. Darunter fallen die unterjährige Erweiterung der Lagerfläche mit 16.000 €, vermehrte Personalkosten für die Festivals, welche nicht eingeplant waren (13.000 €) nicht kalkulierbare IT-Kosten für die Festivals von 8.000 € und weitere angefallene Mehrkosten für Programmarbeit i.H.v. 10.000€.</p> <p>Das Budget des Erlanger Poetenfests wurde 2008 zum letzten Mal „offiziell“ erhöht. Seitdem wurden die Kostensteigerungen aus dem Amtsbudget und den Einnahmen des Amtes getragen. Im Jahr 2008 lagen die Ausgaben des Poetenfests bei 170.000 Euro, die Einnahmen bei 45.000 Euro. Im Jahr 2018 waren die Ausgaben auf 270.000 Euro angestiegen, die Einnahmen immerhin auch auf 80.000 Euro. Dennoch überzog das Poetenfest seinen „Etat“ nach interner Budgetplanung im vergangenen Jahr um 40.000 Euro. Die Ausgaben haben sich in den zurückliegenden Jahren im Programmbereich wie im Bereich Technik und Organisation in gleicher Weise erhöht. Die Honorare der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind deutlich gestiegen (von im Schnitt 350 bis 400 Euro pro Auftritt auf im Schnitt 500 bis 600 Euro), ebenso die Reise- und Übernachtungskosten, KSK etc. Im Bereich von Technik und Organisation schlagen die Tarifierhöhungen zu Buche, vor allem aber die gestiegenen Personalanforderungen im Hinblick auf Professionalität und Veranstaltungssicherheit. So werden an technisch anspruchsvollen Positionen nur noch gelernte Veranstaltungstechniker eingesetzt, die Anzahl an Ordnungskräften wurde deutlich erhöht und Sicherheitsfirmen werden beschäftigt. Darüber hinaus steht Personal des Theaters nur noch in beschränkterem Umfang zur Verfügung, die Positionen müssen aus Sachmitteln kompensiert werden.</p>		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 47 im Jahr 2018		
	Stand am 01.01.2018		65.591,50
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2018)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	0,00	0,00
	für	0,00	0,00
	für	0,00	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018		
	Gutschrift 1. Quartal	33.043,83	
	Gutschrift 2. Quartal	10.442,88	
	Gutschrift 3. Quartal	828,43	
	Gutschrift 4. Quartal	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+44.315,14
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-90.460,18

	= gegenwärtiger Rücklagenstand		19.446,46
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			
2.5.1	Vernetzungsprojekt Digital Festival		19.446,46
2.5.2			0,00
2.5.3			0,00
2.5.4			0,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

### Anlagen: Budgetabrechnung 2018

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 15.05.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 47 i.H.v.- 90.460,18 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 90.460,18 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 19.446,46 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus  
Vorsitzende/r

Biebl  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang